



---

# BERICHT AUS DER LANDESJUGENDKAMMER

Mai 2023 bis Mai 2024

---

# Inhaltsverzeichnis

Zusammensetzung.....	2
<b>Geschäftsführender Ausschuss (GA)</b> .....	3
<b>Ressort Kirchenpolitik</b> .....	5
AG EJB-Prozess.....	8
AG Landessynode .....	9
<b>Ressort Jugendverbandspolitik</b> .....	10
Verbandspolitischer Ausschuss (VPA) .....	10
Bayrischer Jugendring (BJR).....	12
Arbeitsgemeinschaft evangelischer Jugend in Deutschland (AEJ) .....	13
AG Bonhoeffer 2025 .....	14
<b>Ressort Jugendarbeit konkret</b> .....	15
AG Queere Jugendarbeit .....	16
AG Digitale Jugendarbeit .....	16
Bericht AG BeResponsible .....	17
<b>Ressort Öffentlichkeitsarbeit</b> .....	17
AK Öffentlichkeitsarbeit .....	18
Social Media Team.....	18
AG Kirchentag 2023 .....	19
AG Kirchentag 2025 .....	20
AG Jugendpolitischer Jahresempfang – Jugend.Andacht.Preis .....	20
Finanzausschuss (FAS) .....	21
<b>Beschlusserledigung</b> .....	25
Übersicht über Beschlüsse .....	27
Abkürzungsverzeichnis .....	27
Pressemitteilungen .....	29
Termine.....	30

## Zusammensetzung

Die LJKa setzt sich aus 22 stimmberechtigten Mitgliedern zusammen:

- elf Ehrenamtliche des Landesjugendkonvents (LJKo)
- zwei Vertreter\_innen der gemeinsamen Landeskonferenz der hauptberuflichen Jugendreferenten\_innen sowie zwei Vertreter\_innen der Landeskonferenz der Dekanatsjugendpfarrer\_innen
- sechs Vertreter\_innen der Mitgliedsverbände (CJB, CVJM, EC, EJSA, ELJ, VCP)
- der/die Landesjugendpfarrer\_in

Ferner nehmen beratend die Vertreter\_innen der Landessynode und Jugendsynodalen, zwei Vertreter\_innen des Landeskirchenamtes (LKA), je ein/-e Vertreter\_in des Studienzentrums Josefstal, der Jugendbildungsstätte Neukirchen und der Landesstelle für katholische Jugendarbeit, Vertreter\_innen des Amtes für Jugendarbeit (AfJ) sowie die Vertreter\_innen der EJB in die aej und den BJR an den Vollversammlungen teil. Gern gesehene Gäste sind zudem die Mitglieder des Leitenden Kreises (LK). Um den regen Kontakt zwischen LK und LJKa zu stärken, trafen sich die Ehrenamtlichen bereits am Vorabend von Vollversammlungen zur „Ehrenamtlichen- Vorbesprechung“.

Wir wollen euch mit diesem Bericht einen Einblick in unsere Arbeit geben, bei weiteren Fragen stehen wir euch als Vertreter\_innen des Landesjugendkonvents natürlich jederzeit für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Als Landesjugendkammer haben wir uns seit dem letzten Landesjugendkonvent zu vier Vollversammlungen getroffen.

Wir wünschen Euch viel Spaß beim Lesen!  
Eure Delegierten in die Landesjugendkammer

### **Delegierte des Landesjugendkonvents (LJKo) in die Landesjugendkammer (LJKa) der Evangelischen Jugend in Bayern (EJB) 2023-2024**

#### **Vollplätze:**

Annabel Baumgardt (stellv. Vorsitzende der LJKa), Jan Götz, Kai Kampmann, Benedikt Kalenberg, Barbara Krämer, Eva-Maria Löffl, Johanna Kropf, Melanie Ott, Annemarie Reimann, Ann-Sophie Scholl, Malte Scholz (Vorsitzender der LJKa)

#### **Stellvertreter\_innen:**

Luisa Herrmann, Justus Koops, Nele Maurer, Paul Lampe, Lea Schimpf

## Geschäftsführender Ausschuss (GA)

**Mitglieder:** Annabel Baumgardt (LJKo, stv. Vorsitzende), Benedikt Kalenberg (LJKo), Melanie Ott (LJKo), Malte Scholz (LJKo, Vorsitzender), Tobias Sommer (VCP), Michael Stritar (HB), Katharina von Wedel (HB)

**Beratend:** Tobias Fritsche (LJPf)

**Geschäftsführend und beratend:** Ilona Schuhmacher (AfJ)

Der Geschäftsführende Ausschuss der Landesjugendkammer vertritt die Landesjugendkammer außerhalb der Vollversammlungen und ist für die Vor- und Nachbereitung der Vollversammlungen verantwortlich. Die Verortung der Themen in Ressorts und die Zuweisung zu Ressortleitungen führt dazu, dass sich die Berichte der Ressortleitungen mit den Themen des GA überschneiden. Zu den Aufgaben gehört auch die beiden Tagungen der Landessynode mit den Jugendsynodalen und den Vertreter:innen aus der Synode in die LJKa vorzubereiten. Im Folgenden wird aus der Arbeit in den Sitzungen und verschiedenen anderen Veranstaltungen auszugsweise berichtet.

Die Arbeit des GA im vergangenen Jahr war vor allem von dem **Wechsel des Vorsitzes**, von **Abgängen** und **Neubesetzungen im Personalbereich** und auch den **kirchenpolitischen Prozessen** geprägt. Weitere Informationen zu den Prozessen in der Landeskirche gibt es im Ressort Kirchenpolitik.

Im Juni 2023 legte die bisherige **Vorsitzende** Katrin Vogelmann ihr Amt nieder und ihr bisheriger Stellvertreter Malte Scholz wurde zum neuen Vorsitzenden gewählt. Zudem wurde Annabel Baumgardt als Stellv. Vorsitzende und Benedikt Kalenberg als neues Mitglied des GA gewählt. Durch die gute Vorarbeit und Begleitung von Katrin Vogelmann konnte ein guter Übergang gestaltet werden. Wir danken Kati für all ihr Engagement und Herzblut und wünschen ihr Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg!

Nachdem die langjährige Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, **Christina Frey-Scholz**, im Jahr 2023 in den Ruhestand gegangen ist, stand der GA vor der Aufgabe eine geeignete Nachfolge zu finden. Mit **Michael Stöhr**, der zuvor in der **Öffentlichkeitsarbeit** der Evangelischen Landjugend gearbeitet hatte, konnte ein neuer kompetenter Öffentlichkeitsreferent eingestellt werden. Trotz der steigenden Aufgaben im Öffentlichkeitsbereich standen aufgrund der sinkenden finanziellen Mittel nur noch eine 1,0 Stelle zu Verfügung. Doch dadurch, dass Michael Stöhr nur eine 0,75 Stelle besetzte und durch eine gute Zusammenarbeit von der zuständigen Kirchenrätin, Andrea Heußner, dem Landesjugendpfarrer und dem GA konnte, erwirkt werden, dass für die Social Media Arbeit eine 0,5 Stelle besetzt werden durfte. Diese konnten wir im Dezember 2023 mit **Max Wagner** besetzen, der seitdem den Social Media Bereich des Verbandes voranbringt und unterstützt.

Im Referat **Internationale Jugendarbeit** gab es eine bedauerliche Veränderung. Die langjährige Referentin, **Johanna Kluge**, hat einen Stellenwechsel zum Ende des Jahres 2023 vorgenommen. Sie hatte die letzten Jahre die internationale Jugendarbeit im Verband geprägt und viele ökumenische und grenzübergreifende Projekte auf den Weg gebracht. Wir danken ihr für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen ihr alles Gute für ihre neue Stelle! Die Stelle konnte bisher noch nicht neu besetzt werden, da noch Gespräche mit MissionEineWelt und dem Ökumene Referat über mögliche Kooperationen laufen. Klar ist, dass auch in Zukunft dieses Feld im Amt für Jugendarbeit begleitet werden wird. Aufgrund des Stellenwechsels des Referenten für die **Landesstellenplanungen**, **Daniel Huthmacher**, führte der GA eine Neubesetzung dieser Stelle durch. Mit **Thomas Ortlepp** konnte die Stelle mit einem erfahrenen Berater und Jugendreferenten besetzt werden. Die bisherigen Beratungen für die Landesstellenplanungen durch die zuständigen Referenten wurden sehr positiv aufgenommen und werden auch Zukunft relevant bleiben.

Eine weitreichende Aufgabe des GAs war es, sich mit den bevorstehenden Eintritten in den Ruhestand (Mitte des Jahres 2024) von **Gaby Bruhns**, der stellvertretenden Landesjugendpfarrerin, und dem Geschäftsführer, **Christof Bär**, zu beschäftigen. Beide arbeiten schon Jahrzehnte im Amt für Jugendarbeit und mit ihrem Weggang wird Einiges an Erfahrung und Expertise verloren gehen. Wir danken diesen beiden tollen Menschen von Herzen für die gemeinsame Zeit wünschen ihnen Gottes Segen und alles Gute für ihren wohlverdienten Ruhestand! Aufgrund der Zusammenlegung der drei landesweiten Einrichtungen (siehe Ressort Kirchenpolitik) und den abnehmenden Ressourcen, werden die Aufgabenbereiche der beiden Stellen aufgeteilt auf den neuen Geschäftsführer der drei Einrichtungen, Jürgen Hoffman, und einer neuen **Geschäftsführung des Jugendverbandes**. Um die Verknüpfung der Geschäftsführung und des Jugendverbandes zu stärken, hat der GA entschieden, dass diese Stelle zukünftig die Begleitung der Landesjugendkammer und des GAs übernehmen wird. Es ist gelungen mit **Ilona Schuhmacher**, der bisherigen Referentin für Grundsatzfragen und Jugendpolitik, diese Stelle mit außerordentlicher Fachkompetenz und jahrelanger jugendverbandlicher Erfahrung zu besetzen! Das führte dazu, dass der GA die Stelle der **jugendpolitischen Referent:in** ausgeschrieben hat.

Die Beschäftigung mit der Prävention von **sexualisierter Gewalt** nahm einen wichtigen Stellenwert in den Beratungen des GA ein. Die **ForuM Studie**<sup>1</sup> hat gezeigt, dass sexualisierter Gewalt, gerade gegenüber Kindern und Jugendlichen, durch Machtstrukturen und eine Kultur des Wegsehens Realität in der Evangelischen Kirche war und ist. Deswegen ist es ein großes Anliegen, dass Prävention und der richtige Umgang mit Meldungen in der EJB gelebt werden. Dafür steht der GA mit der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt<sup>2</sup> und der zuständigen Referentin

---

<sup>1</sup> <https://www.forum-studie.de/>

<sup>2</sup> <https://www.info-fachstellesg-elkb.de/>

im Amt für Jugendarbeit, Sabine Otterstätter-Schmidt, im Austausch über wirksame Zusammenarbeit und den Schutz der Kinder und Jugendlichen.

Ein weiteres Thema im GA war auch die neu eingeführte **Gesetzesfolgeabschätzung** der ELKB. Sie wurde für die Landessynode auf einen von den Jugendsynodalen initiierten Antrag hin eingeführt. Sie bezieht sich nicht nur aber auch auf Folgen kirchlicher Entscheidungen auf die junge Generation. Jedes neue Gesetz wird in Zukunft unter dem Aspekt betrachtet, welche Auswirkungen es auf junge Menschen haben könnten. Der GA hat dadurch bereits in der Entstehungsphase von Gesetzen Einfluss auf die Ausgestaltung von Gesetzen. Das ist eine große Errungenschaft.

Für den Bericht:  
Malte Scholz

## Ressort Kirchenpolitik

**Ressortleitung:** Malte Scholz (LJKo)

Das Ressort Kirchenpolitik umfasst alle Gremien, Arbeitsgruppen, Themen und Prozesse, die uns im Bereich unserer Landeskirche in Bayern begegnen. Dazu gehören die Landeskirchlichen Prozesse, vor allem aber die **Landessynode** der ELKB, die im Herbst 2023 in Amberg und im Frühjahr 2024 in Coburg tagte. Als Vertreter:innen des Jugendverbandes waren, neben den Jugendsynodalen, die beiden Vorsitzenden Malte Scholz und Annabel Baumgardt und der Landesjugendpfarrer Tobias Fritsche als geladene Gäste dabei und nahmen an den Sitzungen des Ausschusses Bildung, Erziehung und Jugend teil. Im Rahmen der Herbstsynode brachte die Landesjugendkammer eine Eingabe zum Thema Queer ein, die Aufarbeitung, ein Schulbekenntnis und queerfreundliche Veränderungen in Kirche forderte. Diese wurde offen diskutiert und in eine Arbeitsgruppe „Queer“ übergeben, die Maßnahmen für die Landeskirche erarbeiten soll. Das zeigt: Jugend wirkt! Mehr Informationen gibt es im Bericht der Jugendsynodalen oder auch im Highlight auf Instagram (@ejbayern).

Der **Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT)** hat letztes Jahr in Nürnberg stattgefunden und wir waren die Gastgebende Landeskirche! Die EJB war im Zentrum Jugend prominent mit der „Glaubenstankstelle“ vertreten (siehe AG Kirchentag 2023). Danke an die vielen Besucher:innen und an die wunderbare Vorbereitung und Durchführung der AG. Gleichzeitig waren auch auf vielen Podien zu Themen, wie Klimaschutz, Partizipation und Weiteren, Vertreter:innen der EJB präsent und haben die Positionen des Jugendverbandes nach außen hin stark gemacht. Kirchenpolitisch hat der DEKT 2023 gezeigt, wie lebendig Kirche und auch Jugendarbeit in ganz

Deutschland ist. Deswegen ist die LJKa mitten in Überlegungen zur Teilnahme am Kirchentag 2025 in Hannover (siehe AG Kirchentag 2025).

Die **Zusammenlegung der drei Einrichtungen** Amt für Jugendarbeit (AfJ), Amt für Gemeindedienst (AfG) und Gemeindeakademie (GA) im Prozess, der derzeit „**Baustelle C**“ genannt wird, ist und war stets ein großes Thema. Die Zusammenlegung soll Synergien nutzen und eine bessere Ressourcenplanung (insbesondere bei Finanzen und Personal) mit Blick auf die Zukunft ermöglichen. Mittel- bis langfristig werden diese Dienststellen ca. 30% ihres Haushaltes einsparen müssen. Die Zusammenlegung der Einrichtungen betrifft nicht „nur“ das Amt für Jugendarbeit, sondern selbstverständlich auch den Jugendverband, denn das eine ist nicht ohne das andere zu denken. Dieser komplexe Prozess findet seit September 2021 intensiv in der Landesjugendkammer statt. Die inhaltliche Beschäftigung fand im vergangenen Jahr vor allem im Geschäftsführenden Ausschuss statt. Die Landesjugendkammer bekommt zu jeder VV den aktuellen Stand, gibt Rückmeldung, stellt Anfragen und gibt Impulse mit denen dann weitergearbeitet wird. Es ist eine konstruktives Miteinander im Prozess und für uns ist elementar: Die Anbindung des Jugendverbandes und Ressourcen für die Jugendarbeit werden in der neuen Einrichtung gewährleistet sein.

Seit Dezember 2023 hat die werdende neue Einrichtung mit Diakon Jürgen Hofmann einen gemeinsamen Geschäftsführer. Seine Aufgabe ist es, bis 2026 die Haushalte der drei Einrichtungen zusammenzuführen und klug aufzustellen. In der Frühjahressynode wurde die Fusion der Einrichtungen beschlossen und sie wird voraussichtlich zum 01.01.2025 vollzogen. Falls weitere Informationen gewünscht sind, kann gerne bei den Mitgliedern der LJKa nachgefragt werden.

Auch der **Evangelische Campus Nürnberg**, die Immobile mitten in Nürnberg, deren Umbau zwar begonnen hat, jedoch aufgrund von Lieferengpässen immer wieder stockt, beschäftigt die EJB. Im Oktober 2021 hat die LJKa den Umzug des Amtes für Jugendarbeit und damit auch der EJB begrüßt und den vorgelegten Plänen zugestimmt. Aufgrund von Verzögerungen beim Umbau ist der derzeitige Termin für einen Umzug auf frühestens 2026 verschoben. Klar ist, dass die Fläche, die dem Amt für Jugendarbeit und der EJB zur Verfügung stehen wird, sich im Vergleich zu den aktuellen Gegebenheiten etwa halbieren wird, aber durch neue Arbeitsformen (Desksharing, flexibles und mobiles Arbeiten, etc...) ausgeglichen werden kann. Der Geschäftsführende Ausschuss hat die Thematik ECN immer wieder auf der Tagesordnung und ist in die notwendigen Planungsschritte gut eingebunden.

Tobias Fritsche und Malte Scholz vertreten die Landesjugendkammer auf der **Handlungsfeldkonferenz 2**. Dort treffen sich alle relevanten Arbeitsbereiche aus dem Feld Gemeindeentwicklung und Spiritualität unserer Landeskirche. Was immer wieder beschäftigt, ist die Zusammenarbeit dieser vielen sehr verschiedenen Arbeitsfelder.

Weitere Themen waren unter anderem die Weiterentwicklung des Landeskirchenamts im Prozess „LKA 2030“ und der damit verbundenen Zusammenlegung der Abteilungen C (Ökumene und kirchliches Leben) und D (Gesellschaftsbezogene Dienste), als auch das Impulspapier zur Förderung spirituellen Lebens in der ELKB.

Als EJB sind wir zudem sehr gut in alle möglichen Prozesse und inhaltlichen Beschäftigungen der Landeskirche eingebunden. So waren wir im vergangenen Jahr Teil eines Arbeitstages zum neuen Klimagesetz und konnten hier wichtige Aspekte einbringen. Zudem konnten wir Teil einer Veranstaltung zum Thema „Nachhaltige Landwirtschaft“ auf dem Hesselberg sein.

Auch der Bereich **Ökumene** liegt im Ressort Kirchenpolitik. Über die Delegation der LJKa in den Ökumenefachausschuss der elkb war Katrin Vogelmann (bis Oktober 2023, ab da an Barbara Krämer, LJKo) im September 2023 bei der Vollversammlung des **Lutherischen Weltbundes** in Krakau dabei. Dort trafen sich Vertreter:innen der lutherischen Kirchen weltweit. Tim Götz hat als Delegierter teilgenommen und Christina Kwade hat die VV als Steward unterstützt. Besonders freut uns, dass Tim Götz dabei in den Rat des Lutherischen Weltbundes gewählt wurde! Wer interessiert ist an der weltweiten Ökumene kann gern auf Instagram (@ejbayern) nachsehen, was die Themen der VV waren oder auch auf die drei, die dabei waren, zugehen.

Die Zusammenarbeit mit dem **BDKJ Bayern**, unseren katholischen Geschwistern, war, wie schon die Jahre davor, eng und ergebnisreich. Neben der guten Zusammenarbeit im BJR treffen sich die Vorstände mindestens einmal im Jahr zum Austausch. Gemeinsam haben wir im November 2023, im Rahmen der Friedensdekade, ein Friedensjahr ausgerufen. Unter dem Motto „Friedens(t)räume“ wurden Friedensimpulse, Give-aways, Andachtsideen und vieles weitere entwickelt und zur Verfügung gestellt<sup>3</sup>. Gleichzeitig unterstützt die EJB-Stiftung Maßnahmen zum Thema Frieden mit bis zu 500€. Im April und Mai haben gemeinsame Onlineveranstaltungen zu verschiedenen Thematiken des Friedens stattgefunden.

Die Vernetzung mit den **landesweiten Tagungshäusern**, die für die Jugend einen besonderen Stellenwert haben, wie Pappenheim, Josefstal und Neukirchen, geschieht durch einen engen Austausch der Landesjugendkammer mit den Leitungen und Vertretungen der drei Einrichtungen. Letztes Jahr konnten wir nach einer langer Phase der Renovierung die Neueröffnung der Jugendbildungsstätte Neukirchen feiern. Seitdem ist dort der Tagungsbetrieb rege angelaufen und Jugendgruppen aus ganz Bayern erfreuen sich an dem professionellen Team und dem neuen Flair.

Derzeit läuft in der Landeskirche ein Einsparungsprozess, in dem die verschiedenen Zuwendungen der ELKB an die Tagungshäuser überprüft worden sind. Im Ergebnis des

---

<sup>3</sup> <https://www.ejb.de/friedenstraume/>



Prozesses steht der **Jugendbereich gut da**, auch wenn es einen schweren Verlust geben wird. Pappenheim, als auch Neukirchen haben außerordentlich gute Ergebnisse erzielt und bleiben als Tagungshäuser der Jugend gesetzt. Gleichzeitig soll an anderen Orten, wie am Schwanberg oder in Tutzing, die Jugend noch mehr in den Fokus genommen werden.

Ein **schwerer Verlust** hat sich für das Studienzentrum Josefstal abgezeichnet. Der Zuschuss der Landeskirche wird zwar weitergezahlt, allerdings zweckgebunden für die inhaltliche Arbeit und nicht mehr zur Subventionierung des defizitären Tagungshausbetriebs. Auch Bauinvestitionen von Seiten der Landeskirche wurden für die Zukunft ausgeschlossen. Dies wird früher oder später dazu führen, dass das Tagungshaus nicht mehr kostendeckend betrieben kann. Deswegen wurde von der Mitgliederversammlung beschlossen, den Tagungsbetrieb am 31.12.2024 zu beschließen. Gleichzeitig wird die inhaltliche Arbeit des Josefstaler Teams fortgeführt in anderen Tagungshäusern oder auch durch Onlineformate, was für den Jugendverband sehr bereichernd ist.

Für den Bericht:  
Malte Scholz

## **AG EJB-Prozess**

**Mitglieder:** Kai Kampmann (LJKo), Ann-Sophie Scholl (LJKo), Katrin Vogelmann (ehem. LJKo, Sprecherin), Malte Scholz (LJKo), Annabel Baumgardt (LJKo), Justus Koops (LJKo), Veronika Bartl (ehem. LK LJKo)

**Berufen:** Joel Brodersen (LK LJKo), Jonas Stahl (GeLaKo), Kevin Schmidt (GeLaKo), Tobias Fritsche (LJPf.)

**Geschäftsführend und beratend:** Ilona Schuhmacher (AfJ)

In der AG ejb Prozess haben wir uns in den letzten Monaten mit den **einzelnen Ebenen der EJB** (Regioloal, Dekanat, Kirchenkreis, Landesebene) beschäftigt und jeweils die einzelnen Ebenen im Hinblick auf Partizipation, Kommunikation und Zukunftsfähigkeit überprüft und neu gedacht. Wir haben uns mit konkreten Vorschlägen zu Strukturänderungen auf den unterschiedlichen Ebenen beschäftigt und hierbei darauf geachtet die einzelnen Bedürfnisse der Ebenen abzudecken und dabei eine schlüssige Gesamtstruktur für die ejb zu schaffen.

Diese Ergebnisse der regioloalen und dekanatlichen Ebene wurden auf der gemeinsamen Landeskonzferenz der Hauptberuflichen präsentiert und das **Feedback der Hauptberuflichen** eingeholt. Auf dem Landesjugendkonvent wird es auch eine Präsentation und das **Feedback der Delegierten** geben, um damit unsere Konzepte

noch mehr auf die Bedürfnisse und Anliegen der Menschen vor Ort anzupassen. Diese Ergebnisse werden wir dann der neuen Landesjugendkammer übergeben, welche dann den finalen Kurs für einen möglichen Strukturprozess bestimmen kann.

Für den Bericht:  
Kai Kampmann

## **AG Landessynode**

**Mitglieder:** Benedikt Kalenberg (LJKo), Kai Kampmann (LJKo), Johanna Kropf (LJKo), Malte Scholz (LJKo)

**Berufen:** Kilian Deyerl (Synode), Julia Fuchs (Synode), Jan Götz (Synode)

Aus den Ergebnissen der Arbeitsgruppe „Jugend in Verantwortung“ ergab sich der Arbeitsauftrag für die Landesjugendkammer Vorschläge zu erarbeiten, wie Bewerbung, Kommunikation, sowie Struktur der Landessynode aussehen muss, um eine Jugendquote von mindestens 20% zu erreichen. Aufgabe der AG ist es diese Vorschläge zu erarbeiten.

Es soll ein **Maßnahmen Katalog** erarbeitet werden, der in die laufenden Überlegungen der Landessynode zu Landessynodalwahl und der Synodenstruktur, eingebracht wird. Zusätzlich sollen für Bewerbungsmöglichkeiten, wie Kampagnen oder Social Media Auftritte, Grobkonzepte erarbeitet werden. Diese sollen Grundsteine für die Überlegungen einer zukünftigen Landesjugendkammer sein.

Die AG hat sich zum Zeitpunkt des Verfassens des Berichtes noch nicht getroffen, wird aber am LJKo erste Ergebnisse präsentieren können.

Für den Bericht:  
Jan Götz

## **Ressort Jugendverbandspolitik**

**Ressortleitung:** Annabel Baumgardt (LJKo)

Im Ressort Jugendverbandspolitik sind die Arbeitsfelder und Themen verortet, die uns als Jugendverband betreffen, zu denen wir Position beziehen oder in denen wir mit anderen Jugendverbänden im Austausch stehen.

Zentral ist hierfür die Arbeit des **Verbandspolitischen Ausschusses (VPA)**, in dem die Delegationen in den **Bayerischen Jugendring (BJR)** und in die **Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej)** angebunden sind und vor- und nachbereitet werden. Zentral ist im VPA die Auseinandersetzung mit aktuellen verbandspolitischen Themen. Die AG Bonhoeffer plant eine Jugendbegegnung in Flossenbürg zum Gedenken an den 80. Todestag Bonhoeffers am 09. April 2025.

In enger Zusammenarbeit zum VPA stand im vergangenen Jahr die AG Friedens(t)räume von EJB und BDKJ Bayern. Diese entstand aus einem Impuls der Ökumenischen Jugendkonferenz im Frühjahr 2023, welche unter dem Thema „Friedensethik“ stand. Zusammen wurde das Jahr des Friedens ausgerufen, eine Toolbox zum Thema „Friedensträume, Friedensräume“ entwickelt und eine digitale Veranstaltungsreihe mit externen Referent:innen und Themen wie Friedenspädagogik, Friedensbewegungen und gewaltfreiem Widerstand geplant und durchgeführt.

Aus den einzelnen Arbeitsformen wird im Folgenden genauer berichtet.

### **Verbandspolitischer Ausschuss (VPA)**

**Mitglieder:** Tobias Fritsche (Landesjugendpfarrer), Luisa Herrmann (LJKo), Justus Koops (LJKo), Johanna Kropf ab 10/2023 (LJKo), Eva-Maria Löffl (Co-Sprecherin, LJKo), Annemarie Reimann (LJKo), Ann-Sophie Scholl (LJKo), Malte Scholz bis 10/2023 (LJKo)

**Berufen:** Annabel Baumgardt (Sprecherin, LJKo), Joel Brodersen bis 06/2023 (LK), Carsten Frank ab 06/2023 (LK), Caroline Hofmann (LK), Anna Richards, Malte Scholz ab 10/2023 (LJKo)

**Geschäftsführend und beratend:** Ilona Schuhmacher (AfJ)

Im VPA werden die Vollversammlungen des BJR und die Mitgliederversammlungen der aej vor- und nachbereitet. Ebenso werden aktuelle Themen aus diesen Ebenen behandelt. Der VPA erarbeitet als politischer Ausschuss zu verschiedenen Themenfeldern, die junge Menschen betreffen und bewegen, Positionen und Anträge. Durch die berufenen Mitglieder aus der Evangelischen Jugendsozialarbeit (EJSA) und der Evangelischen Jugend in Nürnberg (EJN) bekommt der VPA-Fachexpertise aus wichtigen Handlungsfeldern der Evangelischen Jugend in Bayern.

Im letzten Jahr löste Annabel Baumgardt Malte Scholz als Sprecherin des VPAs ab, damit sich dieser gänzlich auf die neuen Aufgaben als Vorsitzender der Evangelischen Jugend in Bayern konzentrieren kann.

Ein Schwerpunkt der Arbeit des VPA im vergangenen Jahr waren die **Landtagswahlen 2023** und eine dazu passende Öffentlichkeitskampagne. Besonders in den Fokus wurden Partizipation, Wahlalterabsenkung und die Bewahrung der Schöpfung (Klimaschutz) gerückt. Zwei Wochen vor den Landtagswahlen startete auf dem Instagram Kanal der EJB die Aktion „Ich wähle eine Demokratie, die ...“. Dabei haben sich junge Menschen aus ganz Bayern positioniert, auf die Landtagswahl aufmerksam gemacht und zum Wählen aufgerufen. Beispiele sind „Ich wähle eine Demokratie, die sich für Chancengleichheit einsetzt“, „Ich wähle eine Demokratie, die eine nachhaltige Entwicklung fördert“ oder „Ich wähle keine Demokratie, weil ich nicht darf! (Jugendlicher ist U18)“. Hinführend zum Wahlsonntag wurde täglich eine Post veröffentlicht und zum Wählen aufgerufen.

Im vergangenen Jahr gab es außerdem eine Sondersitzung zum **Thema aej**. In dieser wurde ihre Struktur detailliert erläutert, aktuelle Prozesse und Themen besprochen und die Position der EJB in der aej analysiert und diskutiert.

Der Landesjugendkonvent 2023 hat einen Antrag zur Erstellung eines **Leitfadens zur Antisemitismusbekämpfung** beschlossen. Dieser war an die Landesjugendkammer adressiert und wurde anschließend im VPA verortet. Die Mitglieder des Ausschusses einigten sich auf eine Zusammenfassung von bereits bestehenden Leitfäden, Informationsmaterialien zur Geschichte von Jüd:innen und Tipps im „Kontakt knüpfen“ mit jüdischen Gemeinden und ihren Jugendlichen. Diese wird am Landesjugendkonvent 2024 ausgelegt und den Delegierten sowie den Jugendwerken zur Verfügung gestellt.

Der VPA wird im nächsten Jahr besonders die Planung von einer Veranstaltung zum Thema „**Glaubensbekenntnisse**“ mit Vertreter:innen aus Kirche, Politik und Gesellschaft und die Neukonstituierung der Landesjugendkammer beziehungsweise des VPAs ins Auge nehmen.

Für den Bericht:  
Annabel Baumgardt

## Bayrischer Jugendring (BJR)

**Delegierte:** Malte Scholz (LJKo), Annabel Baumgardt (LJKo), Ilona Schuhmacher (AfJ)

**Stellv. Delegierte:** Kai Kampmann (LJKo) und Eva-Maria Löffl (LJKo)

### 163. Vollversammlung des Bayerischen Jugendrings im Oktober 2023 (Nürnberg)

Schwerpunktthema der Vollversammlung war „**Queere Jugendarbeit**“. Nach einer wissenschaftlichen Einordnung und Vorstellung der Ergebnisse der Studie „How are you?“ des BJR mit schockierenden Ergebnissen, setzten wir uns in Workshops mit unterschiedlichen Facetten queerer Jugendarbeit auseinander unter anderem z.B. ein moderierter Austausch mit queeren Jugendgruppen, eine Information zu Diskriminierung und Gewalt ggü. LSBTIQA\* Personen oder zum Aktionsplan QUEER.

Wir verabschiedeten auch einen Antrag zum **Thema Queere Jugendarbeit** und viele weitere Anträge zu unterschiedlichen Themen, z.B. zum Kinder- und Jugenddatenschutz im Internet, zu Juleica-Standards, zu politischen Forderungen zur Europawahl 2024 und der Analyse der Ergebnisse der U18-Wahl. Weitere Anträge beschäftigten sich beispielsweise mit der Stärkung der Freiwilligendienste, der Enttabuisierung des Themas Menstruation, einer Kritik an der Reform des europäischen Asylsystems sowie Impulse zur Orientierung für die Jugendarbeit beim Thema Ganztagsbildung in Bayern. Besonders wichtig war für uns außerdem die **Forderung nach bedarfsgerechter Ausstattung der Jugendarbeit** insbesondere hinsichtlich der hohen Kostensteigerungen.

**Philip Seitz** hat auch seine erste jugendpolitische Grundsatzrede als Präsident des BJR (nach der Neuwahl in der vorhergehenden VV) gehalten. Abgerundet wurde die Vollversammlung durch die Gestaltung des Rahmenprogramms durch die DGB-Jugend, die den Vollversammlungsvorsitz innehatten.

### 164. Vollversammlung des Bayerischen Jugendrings im März 2024 (Kloster Vierzehnheiligen)

Die 164. Vollversammlung hatte zwei Schwerpunktthemen: die Ergebnisvorstellung „Das bewegt uns“ – Forschungswerkstätten zu Werten, Themen, Meinungsbildung und Beteiligung durch das Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis und Jugendarbeit im Ganztage. Dazu haben wir uns in einem Vortrag zu Kooperationsmöglichkeiten informiert und in anschließenden Workshops nochmal vertieft mit der Rolle von **Jugendarbeit im Ganztage** auseinandergesetzt. Darüber hinaus haben wir auch ein Positionspapier zum Thema Ganztage verabschiedet.

Der BJR positioniert sich außerdem deutlich für eine freie und demokratische Gesellschaft und **gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit**, insbesondere auch

gegen die AFD und ihre Jugendorganisation. Daneben wurden verschiedene weitere Anträge beschlossen, wie die **Forderung der Erhöhung der Basisförderung zur Sicherstellung von Tariflöhnen**, der Positionierung gegen das von der Staatsregierung beschlossene Genderverbot, Jugendarbeit als sicherer Ort für alle Jugendliche und ein Appel zur Zurverfügungstellung von kommunalen Räumen für Jugendarbeit

Alle Beschlüsse im Originaltext und Veranstaltungsbilder können auf der Website<sup>4</sup> des BJR eingesehen werden.

Für den Bericht:  
Eva-Maria Löffl

## **Arbeitsgemeinschaft evangelischer Jugend in Deutschland (AEJ)**

**Delegierte:** Carsten Frank (LK, LJKo, ab 07/2023), Tobias Fritsche (LJPfr., stellv.), Luisa Herrmann (stellv., LJKo), Ann-Sophie Scholl (LJKo)

Im letzten Jahr fand neben einer regulären Mitgliederversammlung (MV) eine weitere außerplanmäßige MV statt.

### 134. außerplanmäßige Mitgliederversammlung

Die 134. außerplanmäßige MV fand am 16.06.2023 via Zoom statt. Thema war der Strukturprozess, welcher schon seit einigen Jahren in der aej Thema ist. Neben **Änderungen der Geschäftsordnung**, u.a. zu den Abläufen der MV und Aufgaben des Vorstands, wurde auch ein Beschluss zur Weiterentwicklung der Gremienstruktur gefasst.

Eine Übersicht über die beschlossenen Anträge findet ihr hier:



### 135. Mitgliederversammlung (Plön)

Turnusgemäß fand die 135. MV wieder am Koppelsberg in Plön statt. Diese tagte vom 24. – 26.11.2023. Neben den **Neuwahlen in den Vorstand** und den damit einhergehenden Beschlüssen, standen noch 2 inhaltliche Anträge auf der Tagesordnung, welche beide von den Antragstellenden zurückgezogen wurden. Deshalb wurden bei dieser Mitgliederversammlung keine inhaltlichen Beschlüsse gefasst.

---

<sup>4</sup> <https://www.bjr.de/ueber-uns/gremien/vollversammlung>

Zum ersten Vorsitzenden der aej wurde Hans-Jörg Kopp (CVJM) wiedergewählt. Aus der Landeskirchlichen Säule sind Konrad Brackhage (EKM und EA) und Gernot Bachleucht die 1. Und 3. Stellvertretenden Vorsitzenden. Für die EJB wurde Caroline Hoffmann als Beisitzerin in den Vorstand gewählt.

Eine Übersicht über die Beschlüsse findet ihr hier:

Die nächste (136.) MV findet vom 22.-24.11.2024 in Pappenheim statt.



Für den Bericht:  
Ann-Sophie Scholl

## AG Bonhoeffer 2025

**Mitglieder:** Annabel Baumgardt (LJKo), Nele Maurer (LJKo), Eva-Maria Löffl bis 03/2024 (LJKo), Luisa Herrmann (LJKo), Ann-Sophie Scholl (LJKo)

**Berufen:** Johannes Bretting (Bildungsreferenten der ELKB, Gedenkarbeit in Flossenbürg)

**Geschäftsführend und beratend:** Benjamin Greim (AfJ)

Anlässlich des 80. Todestages Dietrich Bonhoeffers in Flossenbürg am 09. April 2025 sprach sich die Landesjugendkammer für eine **Gedenkveranstaltung von und für junge Menschen aus**. Nachdem bisherige Planungen der Landeskirche auf die Zielgruppe von Theolog:innen und Studierenden eben dieser Fachrichtung ausgelegt war (06. – 09. April 2025), soll mithilfe der Arbeitsgruppe eine niederschwellige, offene Gedenkveranstaltung für Jugendliche und junge Erwachsene (planmäßig bis zu 200 Teilnehmer:innen) geplant und durchgeführt werden.

Da der Gedenktag 2025 leider weder auf ein Wochenende noch in die Ferienzeit fällt, entschied sich die bisher eingesetzte AG für eine Veranstaltung am vorhergehenden Wochenende (**04.-06. April**). Inhaltlich sollen neben dem Rahmenanlass Dietrich Bonhoeffers insbesondere aktuelle gesellschaftspolitische Fragestellungen und Entwicklungen aufgegriffen werden, um ein möglichst buntes und ansprechendes Wochenende auszurichten. Alle bisherigen Ideen werden im Rahmen einer internationalen Jugendbegegnung konzipiert und sollen möglichst gemeinschaftlich mit der Landeskirche geplant und umgesetzt werden. Die Gedenkveranstaltung der Evangelischen Jugend dient als leicht zugänglicher Auftakt in die Aktionswoche der Landeskirche und soll nahtlos in diese übergehen. Hierfür finden bereits regelmäßige Absprachen innerhalb der AG, mit der Gedenkstätte in Flossenbürg, mit der

Landeskirche, sowie mit weiteren Kooperationspartnern (Ökumene Referat, Mission eine Welt, Kirchenkreis Regensburg, Evangelische Jugend Weiden uvm.) statt.

Im nächsten Jahr möchte die AG ihre Planungen vertiefen und im Jahr 2025 selbstverständlich ein erfolgreiches Gedenkwochenende durchführen.

Für den Bericht:  
Nele Maurer

## Ressort Jugendarbeit konkret

**Ressortleitung:** Benedikt Kalenberg (LJKo)

In diesem Ressort liegen Themen mit Bezug zur Jugendarbeit vor Ort. Durch Vorschläge aus der Kammer oder Ideen anderer Akteur:innen der Jugendarbeit werden wir immer wieder auf aktuelle Themen aufmerksam. Wir versuchen möglichst vielfältig diese Themen für eine gute Jugendarbeit zu bearbeiten. Unter anderem durch Leitfäden, die es möglich machen, sich schnell in Themenfelder einarbeiten zu können.

Ein anderes Themenfeld in diesem Ressort ist **Digitales**. Die ELKB-IT hat sich dazu entschieden ihren technischen Support für die **EJB-Cloud** auslaufen zu lassen. Wir haben uns aus diesem Grund dafür entschieden, mit Microsoft Teams zu arbeiten. Dekanate, die mit der EJB-Cloud arbeiten, haben die Möglichkeit mit der ELKB-Cloud oder mit MS Teams zu arbeiten. Die EJB-Cloud wird abgeschaltet, einen genauen Zeitpunkt gibt es noch nicht.

Die Administration und der technische Support des **EJB-Manager** wurden an die ELKB-IT abgegeben. Die EJB ist noch im Anwendungs-Beirat vertreten.

Zudem ist die Beschäftigung mit einem geplanten **EJB-Festival** ein Thema. Die LJKa 2018-20 hatte die Idee eines landesweiten „EJB-Festivals“ entwickelt. Verzögert durch Corona haben wir uns in der aktuellen Kammer mit der Idee, die Veranstaltung 2025 in Pappenheim umzusetzen, befasst. In der Dezember VV hat sich die Kammer dafür entschieden, dass Planungen für ein Festival 2025 nicht weitergeführt werden. Eins der wichtigsten Argumente für diese Entscheidung war es, unsere Ressourcen auf das **Bonhoeffer Jubiläum 2025** und den **DEKT 2025** zu konzentrieren. Grundlegenden Überlegungen und Konzepte für ein Festival liegen vor und daher ist die Möglichkeit, die Arbeit zu einem Festival wieder aufzunehmen, vorhanden.



## AG Queere Jugendarbeit

**Mitglieder:** Benedikt Kalenberg (LJKo, Sprecher), Johanna Kropf (LJKo, Sprecherin), Malte Scholz (LJKo), Paul Lampe (LJKo)

**Berufen:** Rebecca Reum (AKIE), Caroline Hofmann (LK), Tobias Creutzner (HB)

**Geschäftsführend und beratend:** Ilona Schuhmacher (AfJ)

Die AG Queere Jugendarbeit wurde im Zuge der Sommer-VV der Landesjugendkammer zum Thema Queer eingesetzt. Aufbauend auf den Inhalten des dort gefassten Beschlusses *“Gott liebt queere Menschen”* ([2023 06 23-35 Beschluss Queere Jugendarbeit.pdf \(eib.de\)](#)) haben wir unsere Forderungen ausformuliert und als **Eingabe *“Queer in der elkb”* für die Herbstsynode 2023** vorbereitet. Zusätzlich hat sich die AG die Erstellung von Leitlinien für Queere Jugendarbeit zur Aufgabe gemacht. Die Leitlinien beinhalten unter anderem eine Linksammlung, **FAQ’s zum Thema und eine Argumentationshilfe**, die eine theologische, biologische und gesellschaftliche Dimension umfasst. Ergänzt wurde dies schließlich durch ein Papier mit Hinweisen und Tipps zur Einbindung der Regenbogenkompetenz in die Arbeit vor Ort, das nach der Fertigstellung auf der Frühjahres-VV beschlossen wurde. Diese Leitlinien sind nun auf der Website der EJB zu veröffentlichen.

Für den Bericht:  
Johanna Kropf

## AG Digitale Jugendarbeit

**Mitglieder:** Lea Schimpf (LJKo, Sprecherin), Jonny Noss (LJKo), Kati Vogelmann (LJKo)

**Berufen:** Eva-Maria Löffl (LJKo), Annabel Baumgart (LJKo, Sprecherin *bis 06/23*), Benedikt Kalenberg (LJKo, Sprecher *ab 06/23*), Paul Lampe (LJKo)

**Geschäftsführend und beratend:** Axel Pfeiffer (AfJ)

Die AG Digitale Jugendarbeit wurde in der Frühjahres-VV 2022 der Landesjugendkammer eingesetzt, um sich mit der Rolle digitaler Räume in der Jugendarbeit auseinander zu setzen, das Themenfeld zu konkretisieren, eventuellen Bedarf festzustellen und Impulse ins Land zu geben. Um den abstrakten Begriff der digitalen Jugendarbeit zu konkretisieren, hat sich die AG die **„Europäische Leitlinien für digitale Jugendarbeit“** – die unabhängig von der Pandemie entwickelt wurden - zu eigen gemacht. Der von der AG festgestellte Bedarf im Land bezieht sich vor allem auf die Integration digitaler Angebote in die Jugendarbeit in Präsenz. Mit dieser Definition und einer Sammlung an Ideen und Angeboten die sich vor und während der Pandemie bei Institutionen, Hauptberuflichen und Ehrenamtlichen gesammelt haben, wurde ein

Anschreiben mit einer Zusammenstellung an weiteren Informationen an die Dekanate und Hauptberuflichen verfasst, das auch auf der **Website der EJB** veröffentlicht ist.

Für den Bericht:  
Paul Lampe

## Bericht AG BeResponsible

**Mitglieder:** Kai Kampmann (LJKo), Nele Maurer (LJKo), Annemarie Reiman (LJKo), Ann-Sophie Scholl (LJKo), Benedikt Kalenberg (LJKo)

**Geschäftsführend und beratend:** Ilona Schuhmacher

Am 1. April wurde der Besitz von Cannabis legalisiert, dies bringt einige Regelungen mit sich. Die Zielsetzung der AG ist es, Regelungen für die Jugendarbeit zu treffen. Vorläufig ist die Empfehlung, den **Konsum im Rahmen der Jugendarbeit zu verbieten**. Genauere Infos findet ihr auf der EJB-Website ([Cannabis-Legalisierung - Evangelische Jugend in Bayern \(ejb.de\)](https://www.ejb.de)). Wir sind dazu auch im Kontakt mit der dafür zuständigen „Aktion Jugendschutz“. Sollte die neue LJKa sich entschließen die AG weiterzuführen, wird ein Konzept für die Jugendarbeit zum Thema Cannabis erstellt.

Für den Bericht:  
Benedikt Kalenberg

## Ressort Öffentlichkeitsarbeit

**Ressortleitung:** Melanie Ott (LJKo)

Das Ressort Öffentlichkeitsarbeit beinhaltet die externe Kommunikation des Jugendverbandes. Diese umfasst Social Media, digitale Angebote, Printmedien, aber auch Kampagnen und Großprojekte.

Auf der Grundlage des beschlossenen Strategiepapiers zur externen Kommunikation wird der Bereich Öffentlichkeitsarbeit im Jugendverband bearbeitet. Dazu gehört neben der inhaltlichen und konzeptionellen Arbeit im Redaktionsbeirat der **zett** (Zeitschrift der evangelischen Jugendarbeit in Bayern) der **Social Media** Auftritt (Instagram: **@ejbayern** und Facebook: **Evangelische Jugend in Bayern**). Hier werden eigene (z.B. LJKa, LJKo, GeLaKo, ...) und besuchte Veranstaltungen (BJR-VV, Landessynode, ...) begleitet, verbandspolitische Themen gespielt und zum #ejbunterwegs Einblick in die Arbeit auf Landesebene und die damit verbundenen Außenvertretungen gegeben.

Außerdem sind kleinere und größere Projekte und Kampagnen im Ressort Öffentlichkeitsarbeit verankert. Vor uns liegt der **Jugendandachtspreis** mit Preisverleihung im Juni. Ein Highlight des Jahres und den Fokus stellte der **Kirchentag 2023** in Nürnberg dar.

Um einen detaillierteren Überblick über das letzte Jahr zu geben, folgen hier ausführliche Berichte des beständigen AK Öffentlichkeitsarbeit und der AG Kirchentag sowie von der AG Jugendandachtspreis.

## AK Öffentlichkeitsarbeit

**Mitglieder:** Johanna Kropf (LJKo), Nele Maurer (LJKo), Melanie Ott (LJKo, Sprecherin), Annemarie Reimann (LJKo)

**Berufen:** Amelie Endl (LK LJKo), Eva Grillenberger (LK LJKo), Lorenz Schuster (HB Evangelische Jugend München)

**Geschäftsführend und beratend:** Christina Frey-Scholz (AfJ) (bis 09/2023), Michael Stöhr (AfJ) (ab 09/2023)

Im AK „Öff“ werden strategische und konzeptionelle Entscheidungen zur Öffentlichkeitsarbeit der ejb getroffen. Fokus im letzten Jahr war die Überarbeitung und Anpassung des **Kommunikationspapiers** sowie die stetige Reflexion unserer eigenen Formate und die Planung von Öffentlichkeitsarbeitsstrategien zu kommenden Themen und Aktionen. Dabei steht der AK Öff in engem Austausch zum GA und den AGs der Landesjugendkammer. Zudem war die ejb wieder Teil der Jury des **Lagois Fotowettbewerbs**, der im Oktober 2023 verliehen wurde.

Für den Bericht:  
Melanie Ott

## Social Media Team

**Mitglieder:** Annabel Baumgardt (LJKo), Joel Brodersen (LK LJKo), Amelie Endl (LK LJKo), Eva Grillenberger (LK LJKo), Melanie Ott (LJKo), Malte Scholz (LJKo)

**Geschäftsführend und beratend:** Max Wagner (AfJ)

Das Social Media Team der ejb plant, generiert, bearbeitet und veröffentlicht die Inhalte für unsere Accounts **@bayernevangalisch auf Instagram** und **„Evangelische Jugend in Bayern“ auf Facebook**. Hier werden Veranstaltungen und Aktionen **begleitet**, eigene Inhalte **beworben** sowie von Veranstaltungen, Außenvertretungen, Sitzungen und Terminen **berichtet**. Außerdem werden **verbandspolitische Themen**

öffentlichkeitswirksam aufbereitet wie in diesem Jahr z.B. die Aktion für die Europawahl.

Für den Bericht:  
Melanie Ott

## AG Kirchentag 2023

**Mitglieder:** Annabel Baumgardt (LJKo), Barbara Krämer (LJKo), Justus Koops (LJKo, Sprecher), Michael Mößler (LJKo), Melanie Ott (LJKo), Ann-Sophie Scholl (LJKo, Sprecherin)

**Berufen:** Luisa Beck (DB Schweinfurt), Jana Mayer (LK LJKo), Axel Pfeiffer (AfJ), Daniela Schremser (AfJ)

**Geschäftsführend und beratend:** Sabine Otterstätter-Schmidt (AfJ)

Wenige Wochen nach dem letzten Landesjugendkonvent fand der **Kirchentag in Nürnberg** statt. Das Ergebnis der langen und intensiven Vorbereitung war eine bunte und vielfältige „**Glaubenstankstelle**“ (Bilder und Videorückblicke findet ihr auf Instagram). Unter dem Motto „Bei uns könnt ihr auftanken!“ hielten wir für die Besucher:innen vielfältige Angebote bereit.

Unter dem Stichwort „**Kraftstoff für den Kopf**“ machten wir die Themen erfahrbar, die uns als EJB beschäftigen. Mit dem Format „Auf`ne Limo“ luden wir zu diesen Themen zum Austausch und zur Begegnung ein. Themen waren beispielsweise die Armut von Kindern und Jugendlichen oder die Klimakrise. Weitere Mitmachaktionen gab es beispielsweise zum Thema Sprache und zu unserer Kampagne „Die Welt ist bunt“. Unsere EJB-Werte machten wir in einer interaktiven Aktion erfahrbar, in der diese von den Besuchenden gerankt werden konnte.<sup>5</sup> In Kooperation mit der Jugend der Gehörlosenseelsorge konnte ein Laden „Ohne Ohren“, in dem nur mit Gebärdensprache kommuniziert werden konnte, angeboten werden. Der AKIE war mit einer Station seiner Kirchentagsaktion „Go Liefairkette“ zum Produktionsweg eines Kirchentagsschals vertreten. Gemeinsam mit den Initiator:innen von Vote 16 sammelten wir schließlich in der Glaubenstankstelle Unterschriften für das Volksbegehren zur Absenkung des Wahlalters bei den bayerischen Landtagswahlen.

Als „**Kraftstoffe für die Seele**“ wurden Andachten, Meditationen und Gemeinsames Singen angeboten. Während der gesamten Zeit der Glaubenstankstelle standen Seelsorger:innen für Gespräche zur Verfügung. Daneben gab es unter anderem eine Segens-Girlande mit Segensprüchen, die christliche Influencer:innen für uns geschrieben hatten, und einen Gebets-Automaten, aus dem sich Besuchende Segensprüche für Unterwegs mitnehmen konnten.

---

<sup>5</sup> Die TOP 3: 1) Gemeinschaft, 2) Respekt, 3) Gerechtigkeit <https://www.ejb.de/wer-wir-sind/unsere-werte/>

Brettspiele, ein Glücksrad, einen Tischkicker und vieles mehr gab es im „**Kraftstoff für Spiel und Spaß**“. Mit einer Foto-Box boten wir den Besuchenden die Möglichkeit, ein Andenken an die Glaubenstankstelle mitzunehmen.

Unsere Glaubenstankstelle spiegelte die Buntheit und Vielfalt wider, die uns als EJB ausmacht. Dazu gehört gerade auch die Vielfalt aus Dekanatsjugenden und Verbänden, die in unserer Glaubenstankstelle sichtbar geworden ist – als Helfende und/oder mit eigenen Angeboten. An dieser Stelle möchten wir deshalb als AG Kirchentag Danke sagen: **Danke für eure Unterstützung und euer Engagement.** Ohne euch wäre dieses große Angebot nicht möglich gewesen!

Nach einer Nachbereitung und Reflexion unseres Angebots beendete die AG Kirchentag an der VV III/ 2023 ihre Arbeit.

Für den Bericht:  
Justus Koops

## **AG Kirchentag 2025**

**Mitglieder:** Barbara Krämer (LJKo), Justus Koops (LJKo), Johanna Kropf (LJKo), Paul Lampe (LJKo), Melanie Ott (LJKo)

**Geschäftsführend und beratend:** Sabine Otterstätter-Schmidt (AfJ)

Vom **30.04. bis 04.05.2025** wird unter dem Motto „mutig – stark – beherzt“ in **Hannover** der Deutsche Evangelische Kirchentag stattfinden. Die Landesjugendkammer hat hierzu eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Diese wird bis zur Neukonstituierung ein Konzept für eine mögliche Teilnahme der EJB an zukünftigen Kirchentagen erarbeiten. Auf dieser Basis wird dann die neukonstituierte Landesjugendkammer über eine Teilnahme am DEKT 2025 entscheiden.

Für den Bericht:  
Justus Koops

## **AG Jugendpolitischer Jahresempfang – Jugend.Andacht.Preis**

**Mitglieder:** Annabel Baumgardt (LJKo), Jan Götz (LJKo), Benedikt Kalenberg (LJKo), Kai Kampmann (LJKo), Justus Koops (LJKo), Barbara Krämer (LJKo), Johanna Kropf (LJKo, Sprecherin), Paul Lampe (LJKo), Nele Maurer (LJKo), Melanie Ott (LJKo, Sprecherin), Annemarie Reimann (LJKo), Ann-Sophie Scholl (LJKo)

**Berufen:** Amelie Wagner (LJKo)

**Geschäftsführend und beratend:** Ilona Schumacher, Horst Ackermann (beide AfJ)

Nach der Durchführung und Verleihung des **Jugendandachtspreises** (JAP) 2022 beschloss die LJKa nun für 2024 erneut die Ausschreibung und Verleihung eines JAP, diesmal allerdings zusammen mit einem **Jugendpolitischen Jahresempfang**. Dies findet am **08. Juni 2024** in der Jugendkirche in München zum Thema **frieden:stiften** statt. Die Schirmherrschaft wird unter anderen der Landesbischof Christian Kopp tragen.

Die AG Jugendpolitischer Jahresempfang – Jugend.Andacht.Preis unterteilte sich für ihre Arbeit in zwei Unter-AGs (UAGs). Die **UAG Jahresempfang** beschäftigte sich mit der genauen Ausgestaltung des Empfangs. Dafür wurde sich für ein Format mit interaktiven Gesprächsrunden entschieden, bei denen sich nach einem „Walk The Talk“ Prinzip bei mehreren Stationen zu unterschiedlichen Impulsfragen ausgetauscht werden kann. Die **UAG Jugend.Andacht.Preis** beschloss die Kategorien, in denen der Preis vergeben wird. Sie bereitet den gemeinsamen Gottesdienst, sowie die Preisverleihung des JAP vor. Des Weiteren besteht die Aufgabe dieser UAG neben den Vorbereitungen darin, alle eingereichten Andachten der drei Kategorien zu sichten und zu bewerten.

Die Veranstaltung wird mit einem Gottesdienst beginnen, in dem vereinzelt Elemente der Einreichungen zum Jugendandachtspreises zu hören sein werden. Nach anschließender Preisverleihung gibt es im Übergang zum Jugendpolitischen Jahresempfang einen Sektempfang mit kleinem Buffet. Nach dem „Walk The Talk“-Format schließt das Rahmenprogramm mit einem gemeinsamen Essen und einer Party.

Für den Bericht:  
Barbara Krämer & Johanna Kropf

## Finanzausschuss (FAS)

**Mitglieder:** Ann-Sophie Scholl (LJKo, Sprecherin), Jan Götz (LJKo, stellv. Sprecher), Luisa Herrmann (LJKo), Benedikt Kalenberg (LJKo), Kai Kampmann (LJKo), Barbara Krämer (LJKo), Michael Mößler (ELJ)

**Berufen:** Kilian Deyerl (Jugendsynodaler), Julia Fuchs (Jugendsynodale im FAS der Landessynode), Jonathan Behrendt (LK LJKo), Hans-Helmut Heller (Geschäftsführer des CVJM-LV Bayern)

**Geschäftsführend und beratend:** Christof Bär (AfJ)

### Rückblick auf das Vergangene Jahr

Erfreulicherweise sind die Einnahmen durch die Jubilate Kollekte (65.016,54€ (2023) von 63.909,79€ (2022) und 53.767,68€ (2021)) noch einmal ein bisschen angestiegen, obwohl die Einnahmen dadurch trotzdem noch weit hinter dem Wert von 2019 liegen. Leider sind die Einnahmen der Jugendsammlung (27.711,80€) aus 2023 im Vergleich

zu (36.872,72€) 2022 deutlich zurück gegangen und somit weit unter dem Vor-Pandemie-Niveau.

Insgesamt fanden 2023 nochmal mehr Veranstaltungen statt, als im Vorjahr, wobei wir leider in die Lage gekommen sind, dass wir ab Mai 2023 nicht alle Veranstaltungen im Bereich der AeJ und der JBM so vollumfänglich finanzieren/ unterstützen konnten, wie wir gerne gewollt hätten.

### **Haushalt der Evangelischen Jugend in Bayern**

Für das Jahr 2024 erwarten wir landeskirchliche Zuschüsse von 414.593,00 € und 1.234.413€ Zuschüsse vom BJR.

Die diesjährige (2024) gesamte Fördermenge von 1.649.006,00 € wird wie üblich für die jeweiligen Förderzwecke eingesetzt. Davon werden LJKa, LJKo, Gem. Landeskonferenz und die Kirchenkreiskonferenzen mit insgesamt 168.600,00 € gefördert. Zudem gehen 550.100,00 € als Personalkostenzuschüsse und für landesweite Tätigkeiten überwiegend an die Mitgliedsverbände der EJB.

Die Kontingente des BJR (AeJ und JBM) sind im Vergleich zum letzten Jahr ganz leicht abgefallen und auch die Zuschüsse der Landeskirche sind um 5,14% im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

Für den Bericht:  
Ann-Sophie Scholl

## **Vollversammlungen**

### **Neuer Kapitän auf der Brücke Sommer VV vom 23.-25. Juni 2023 in Heilsbronn**

Nach der Begrüßung, v.a. auch der nachgewählten „neuen“ Kammerlinge, dem Beschluss der Tagesordnung und des Protokolls wurde am Freitagabend aus den verschiedenen Stellen und Arbeitsformen berichtet. Außerdem wurde Carsten Frank in die aeJ-MV nachgewählt. Es erfolgte die Verortung der Beschlüsse des Landesjugendkonvents.

Am Samstag folgte nach weiteren Berichten die Auseinandersetzung mit dem Thementeil „**Queere Jugendarbeit**“. Am Sonntag wurde eine Positionierung zum Thema - Antrag „Gott liebt queere Menschen einstimmig angenommen“. Es wurden die AGs „Queere Jugendarbeit“ und „Jugend.Andacht.Preis“ eingesetzt.

Im Anschluss hielt Katrin Vogelmann ihren **Abschlussbericht als Vorsitzende** der Landesjugendkammer, inklusive Aussprache und Dank für ihr jahrelanges Engagement. Es wurde beschlossen, dass Katrin Vogelmann mit ihren bisherigen Delegationen weiterhin den Ökumene-Fachausschuss und den eJb-Prozess betreut und diese auch nach ihrem Rücktritt weiterhin im Namen der EJB begleiten darf.

Danach trat Katrin Vogelmann als Vorsitzende der Landesjugendkammer zurück. Es folgten Wahlen. Dabei wurde **Malte Scholz zum Vorsitzenden** der Landesjugendkammer, **Annabel Baumgardt zur stellvertretenden Vorsitzenden** der Landesjugendkammer, sowie **Benedikt Kalenberg in den GA** und den FAS gewählt. Zum Abschluss wurde in einem Gottesdienst die Übergabe des Vorsitzes und Segnung der neuen Kammermitglieder gefeiert.

Für den Bericht:  
Annemarie Reimann

## **Kunterbunte Kirche Herbst VV am 07. Oktober 2023 in Nürnberg**

Im Fokus der VV standen Berichte aus GA, den verschiedenen Arbeitsformen der Landesjugendkammer und den entsendenden Stellen. Zu Beginn des GA- Berichts wurden Michael Stöhr für die Öffentlichkeitsarbeit und Thomas Ortlepp für die Landesstellenplanung als neue Referenten im Amt begrüßt. Außerdem kam die Sprache auf die Aktion „**Rückkehr der Namen**“, die am 11.04.2024 in München stattfand. Hierbei wurde an 1000 Münchner:innen gedacht werden, die während des NS-Regimes verfolgt bzw. ermordet wurden. Viele Kammermitglieder erklärten sich bereit, an dieser Aktion mitzuwirken. Der GA machte auch bereits auf den bevorstehenden Abschied von Gabi Bruhns und Christof Bär aus dem Amt aufmerksam und bereits verabschieden musste sich die Kammer bei dieser VV von Daniel Huthmacher der als Referent für die Landesstellenplanung verantwortlich war und nach Josefstal gewechselt ist.

Als Schwerpunkt stellte Nicola Nitz, als neue Referentin, der Kammer das Konzept der **Kirche Kunterbunt** vor. Das ist eine neue, familienfreundliche und offene Ausdrucksform der Kirche, die mit dem Konzept des klassischen Gottesdienstes bricht und stattdessen auf Aktivität und Partizipation setzt.

Während der VV gab es zwei Wahlen. Zuerst wurde Johanna Kropf auf den frei gewordenen Platz im VPA gewählt und Barbara Krämer wurde in den Ökumenischen Fachausschuss delegiert.

Für den Bericht:  
Barbara Krämer

## **Verabschiedung und Blicke in die Zukunft Winter VV vom 01.-02. Dezember 2023 in Pappenheim**

Die Vollversammlung startete mit Berichten aus den verschiedenen Arbeitsformen und wendete sich dann dem Festakt des Abends zu: der **Verabschiedung der**



**langjährigen Vorsitzenden Katrin Vogelmann.** In einem schönen Festabend konnten die LJKa und verschiedene Gäste ihre Dankbarkeit und Begeisterung an Kati ausrichten. Hier nochmal ein großes Dankeschön an Kati für ihre unglaubliche Arbeit als Vorsitzende der Evangelischen Jugend in Bayern!

Der Samstag begann mit der Verabschiedung der Referent:innen Daniela Schremser und Johanna Kluge aus dem AfJ. Die AG Digitale Jugendarbeit stellte ihren Abschlussbericht vor: Es wurde ein **Arbeitspapier zu Digitalen Jugendarbeit** erarbeitet, welches nach Aktualisierungen der nächsten LJKa, veröffentlicht werden soll. Außerdem gibt es ein Padlet mit Methoden der Digitalen Jugendarbeit und Links zu Angeboten aus Josefstal, welches ergänzt werden kann und wachsen darf. Es wurde beschlossen, dass das EJB-Festival 2025 nicht stattfindet, aufgrund von fehlenden Ressourcen. Der Fokus soll stattdessen auf dem **Bonhoeffer-Jubiläum** und dem **Kirchentag 2025** in Hannover liegen. Hierfür wurden die AG Kirchentag und die AG Bonhoeffer eingesetzt. Die finale Entscheidung zur Teilnahme an den jeweiligen Veranstaltungen soll getroffen werden, wenn die Planungen für das Bonhoeffer Jubiläum final sind. Der Beschluss des Resümees zum Landesstellenplan wurde auf März 2024 vertagt, aufgrund von fehlender statistischer Daten. Der Antrag zur Standortbestimmung der Kirche Kunterbunt in der EJB wurde einstimmig angenommen.

Für den Bericht:  
Luisa Herrmann

## **Von Geldern und Häusern Frühjahres VV am 02. März 2024 in Nürnberg**

Die Vollversammlung startete mit diversen Berichten aus Ausschüssen und entsendenden Stellen. In dem Bericht aus **Josefstal** wurde mitgeteilt, dass beschlossen wurde, dass die **Einstellung des Tagungshausbetriebes** nicht vom Vorstand entschieden werden soll, sondern in der MV. Ende des Jahres 2024 schließt das Studienzentrum in Josefstal. Anschließend wurde der **jährliche Jahresbericht** inklusive der Jahresplanung aus dem Amt für Jugendarbeit vorgestellt. Es folgte eine Aussprache. Der Haushalt der Landesjugendkammer für 2024, sowie der EJB Sonderhaushalt wurden beschlossen. Ebenso wie das Resümee zur Landesstellenplanung und eine Stellungnahme der Landesjugendkammer zum **Jugendarbeitsbericht** des AfJ zur Frühjahrssynode 2024.

Für den Bericht:  
Luisa Herrmann

## Beschlusserledigung

Der Landesjugendkonvent hat bei seiner Vollversammlung 2023 einige Beschlüsse an die Landesjugendkammer verwiesen.

ANTRAG	FORDERUNG	BESCHLUSSERLEDIGUNG
Antrag 4 Förderung der Jugendarbeit vor dem Hintergrund steigender Lebenserhaltungskosten	<i>„Die Vollversammlung des Landesjugendkonvents beschließt, dass sich die Landesjugendkammer, die KiKKs, die Dekanatsjugendkammern und Verbände vor dem Hintergrund der gestiegenen Lebenshaltungskosten mit deren potenziellen Auswirkungen auf die Fördermittel, im Besonderen im Bereich der Freizeiten- und Grundförderung, auseinandersetzt und ggf. in den politischen Gremien auf eine Anpassung hinwirkt, z.B. in Form eines dynamischen Inflationsausgleichs.“</i>	Der Finanzausschuss (FAS) hat in seiner Juli Sitzung über den Antrag beraten und ist zu folgendem Beschluss gekommen: Der FAS unterstützt das Anliegen des LJKo sehr. Der Weg die Freizeitenförderungen in den VVs der Stadt-/ Kreisjugendringe zu thematisieren, kann mancherorts Abhilfe schaffen. In der dynamischen Steigerung der Maßnahmezuschüsse aus Landesmitteln, sieht der FAS keine realistischen Möglichkeiten. Die Herausforderung wird sein, im Hintergrund der sinkenden Zuschüsse aus der ELKB die Tagessätze in voller Höhe zu halten.
Antrag 5 Kostenlose Menstruationsprodukte	<i>„Das Amt für Jugendarbeit (AfJ) und die Verantwortlichen von Veranstaltungen der ejb prüfen, wie kostenlose Menstruationsprodukte bei Veranstaltungen und in den Räumen der Geschäftsstelle der ejb zur Verfügung gestellt werden können. Dies wird mindestens in den Räumen der Geschäftsstelle und bei Vollversammlungen des Landesjugendkonvents und der Landesjugendkammer umgesetzt. Hierzu werden verschiedene Produkte in verschiedenen Größen (Tampons, Binden, etc.) auf den Toiletten aller Geschlechter bereitgelegt. Bei der Anschaffung der Produkte ist auf nachhaltige Standards zu achten.“</i>	Sowohl im Amt für Jugendarbeit und auch auf den Vollversammlungen der Landesjugendkammer als auch des Landesjugendkonvents werden nun kostenlose Menstruationsprodukte zur Verfügung gestellt.
Antrag 6 Praxisorientierte pädagogische Weiterbildung von Pfarrer:innen	<i>„Die Landesjugendkammer wird gebeten, sich mit der Thematik der pädagogischen Qualifikation der Pfarrpersonen auseinanderzusetzen.“</i>	Der Geschäftsführende Ausschuss (GA) der Landesjugendkammer hat sich diesem Antrag angenommen. Im vergangenen Jahr wurden Gespräche über mögliche verpflichtende pädagogische Qualifikationen für Pfarrpersonen, die mit jungen Menschen arbeiten, mit den Verantwortlichen für Fortbildungen in der Landeskirche, als auch im Jugendverband geführt. Gemeinsam mit der für Jugend zuständigen Kirchenrätin Andrea Heußner wurde beschlossen, diesen Vorschlag in

		den Landeskirchenrat einzubringen und so eine verpflichtende Fortbildung für Pfarrpersonen einzuführen. Diese Eingabe soll im Sommer 2024 eingebracht werden.
Initiativantrag Leitfaden Antisemitismusbekämpfung in der evangelischen Jugendarbeit in Bayern	<p><i>„Um Initiative zu ergreifen im Kampf gegen den Antisemitismus, gerade als Evangelischen Jugendarbeit in Bayern, bitten wir die Landesjugendkammer unser Anliegen aufzugreifen und geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Diese sollen die Situation ins Bewusstsein rücken und entsprechende Aufklärungsarbeit in den Dekanaten befördern.</i></p> <p><i>Hierfür schlagen wir vor, einen Leitfaden zu entwickeln, zur Prävention und Sensibilisierung über Antisemitismus in der evangelischen Jugendarbeit. Das Ziel ist hierbei, die multiplizierende Wirkung der Ehrenamtlichen der evangelischen Jugend in Bayern zu nutzen. Um dieses Ziel zu verwirklichen, soll der Leitfaden in die Dekanate geschickt werden und den Ehrenamtlichen vor Ort zur Verfügung gestellt werden.</i></p> <p><i>Zusätzlich bitten wir die Landesjugendkammer zu prüfen, inwiefern Räume der Begegnung zwischen der EJB und jüdischen Menschen ermöglicht werden können.“</i></p>	Der Verbandspolitische Ausschuss wird am Landesjugendkonvent 2024 den Delegierten und Jugendwerken einen Leitfaden zur Verfügung stellen. Dieser beinhaltet einen Gesprächsleitfaden, Tipps für den Kontakt knüpfen mit jüdischen Gemeinden und jüdischen jungen Menschen sowie eine ausführliche Linksammlung. Hierbei wird auf bereits existierende Leitfäden verwiesen und es werden verschiedene Medien (Webseiten, Texte, Podcasts) hervorgehoben, die das Thema „Antisemitismus“ aufgreifen und als Quellen für Veranstaltungen als auch inhaltliche Arbeit dienen und Input geben können.

## Übersicht über Beschlüsse

25.06.2023	“Gott liebt queere Menschen” - Evangelische Jugend in Bayern sagt JA zu Diversität und Vielfalt
02.12.2023	Kirche Kinterbunt und Evangelische Jugend in Bayern! Eine Standortbestimmung
02.03.2024	Resümee der Landesjugendkammer zur Landesstellenplanung 2020
02.03.2024	Stellungnahme der Landesjugendkammer der Evangelischen Jugend in Bayern zum Jugendbericht 2024 der Landessynode

Alle Beschlüsse findet ihr zum Nachlesen auf der Homepage der EJB:  
<https://www.ejb.de/wer-wir-sind/evang-jugend-in-bayern/landesjugendkammer/beschluesse/>

## Abkürzungsverzeichnis

aej	Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Jugend in Deutschland
AfJ	Amt für Jugendarbeit
AfG	Amt für Gemeindedienst
AG	Arbeitsgruppe
AGLJV	Arbeitsgemeinschaft Landeskirchlicher Jugendvertretungen
AK	Arbeitskreis
AKIE	Arbeitskreis Internationales Engagement (des LJKo)
BDKJ	Bund der Katholischen Jugend Bayern
BJR	Bayerischer Jugendring
CJB	Christlicher Jugend Bund
CVJM	Christlicher Verein Junger Menschen

EC	Entschieden für Christus
EJB	Evangelische Jugend in Bayern
EJSA	Evangelische Jugend Sozialarbeit
ELKB	Evangelisch – Lutherische Kirche in Bayern
ELJ	Evangelische Landjugend
FAS	Finanzausschuss
GA	Geschäftsführender Ausschuss der Landesjugendkammer
GeLaKo	Gemeinsame Landeskonferenz der hauptberuflichen Dekanatsjugendpfarrer:innen und Dekanatsjugendreferent:innen
HB	Hauptberufliche:r
KOLJA	Konferenz Landeskirchlicher Jugendarbeit
LJKa	Landesjugendkammer
LJKo	Landesjugendkonvent
LJPfr:in	Landesjugendpfarrer:in
LK	Leitender Kreis (des LJKo)
LKR	Landeskirchenrat
LKA	Landeskirchenamt
LWB	Lutherischer Weltbund
MV	Mitgliederversammlung
OEJ	Ordnung der Evangelischen Jugend in Bayern
VCP	Verbund Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder Bayern
VPA	Verbandspolitischer Ausschuss der Landesjugendkammer
VV	Vollversammlung

## Pressemitteilungen

- 24.05.2023 Wir sind dabei! Evangelische Jugend am Kirchentag: Glaubenstankstelle, Kraftstoff für Körper und Seele, Soda Time, Spiel und Sport, Podiumsdiskussionen, Gottesdienste...
- 12.06.2023 Jetzt ist die Zeit für das Wahlalter ab 16! - Die EJB sammelte beim Kirchentag 1.000 Unterschriften zur Absenkung des Wahlalters
- 26.06.2023 Neues Duo an der Spitze der EJB – Malte Scholz ist neuer Vorsitzender, seine Stellvertretung ist Annabel Baumgardt
- 26.06.2023 “Gott liebt queere Menschen” - EJB sagt JA zu Diversität und Vielfalt
- 25.09.2023 Welche Demokratie wählst du? Social-Media-Aktion der EJB zur Landtagswahl
- 16.10.2023 EJB wettet mit Christian Kopp – Die Evangelische Jugend in Bayern und ihre Stiftung fordern den neuen Landesbischof heraus
- 09.11.2023 Friedens(t)räume: Frieden schaffen ohne Waffen Evangelische und Katholische Jugend in Bayern rufen zu Friedensjahr auf
- 29.11.2023 Situation queerer Menschen in der ELKB – Evangelische Jugend in Bayern fordert Schuldbekennnis und Maßnahmenplan auf der Landessynode
- 29.01.2024 “ForuM Studie zeigt uns dringenden Handlungsbedarf” Vorsitzender der EJB zu Ergebnissen der ForuM Studie der EKD (Malte Scholz)
- 29.02.2024 Jugend.Andacht.Preis - frieden:stiften Evangelische Jugend in Bayern sucht Jugendandachten, Beiträge und Videos

Alle Pressemitteilungen findet ihr auf der Homepage der EJB:

<https://www.ejb.de/was-wir-machen/oeffentlichkeits-pressearbeit/presse/>

## Termine

### vergangene Termine:

23.-25.05.2023	Heilsbronn
07.10.2023	Nürnberg
01.-02.12.2023	Pappenheim
02.03.2024	Nürnberg

### Termine der nächsten Landesjugendkammer – Vollversammlungen:

28.-30.06.2024	Pappenheim
12.10.2024	Nürnberg
06.-07.12.2024	Heilsbronn
21.-23.02.2025	Burg Nürnberg (mit Ökumenischer Jugendkonferenz)